Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lafayette-Sts. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Erste Cajüte nur $35.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lafayette-Sts. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND **NEW-YORK!**

Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe, Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

Reinhardt & Sohn,
Fabrikanten von
Künstlichen
Gliedmaßen, Krücken, Bruchbändern, etc.
502 Lackawanna Avenue, obenauf.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Cabs, Phaetons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Buchbinderei,
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Bargains beim Kauf von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und elegante Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Ave. Bakery Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Bunsennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe 2c. 2c. und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Zu verkaufen

billig, ein weißblickiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.

August Quentel,
1026 Remington Ave.

Zu vermiethen:

Ein geräumiges Bierlokal unter günstigen Bedingungen, in der Arbeiter Halle, Prospect Avenue. Nähere Auskunft ertheilt August Diesing, Ecke Alder und Prospect Straßen.

Stellegesuch.

Ein deutsches Mädchen, das gut Nähen und Zuschneiden kann, sucht eine Stelle als Kleidermacherin. Zu erfragen No. 818 Cedar Avenue. 7,2

Farm zu verkaufen,

zu vermiethen oder umzutauschen.—Einschließlich aller Ackergeräthe, zwei Wagen, ein Gespann Esel, zwei Kühe, zwei Rinder u. s. w. Es ist der Platz von C. L. Schneider, in der „Beech". Näheres bei ihm. 7,4

Evang. Gottesdienst.—Deutsche Bischöfl. Meth. Kirche, Ecke Adams Ave. und Vineстraße. Sonntag Morgens 11 und Abends 48 Uhr.—Predigt in Pittsburg jeden Sonntag Abend. F. H. Rey, Pastor wohnt neben der Kirche, an Vinestraße.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Das 13. Regiment wird sich an der Parade am Freitage betheiligen.

— Der Maler George Ott reiste letzte Woche nach Los Angeles, Cal.

Fancy Waaren unterm Kostenpreise in Brown's Bee Hive.

— Die genaue Anzahl der für Lackawanna County eingetragenen Lizensen ist 416, oder 38 mehr wie in 1888.

— Als Geschworene diene diese Woche: Aldermann John Buttermann von hier, John Hartmann von Süd Abington und Peter Findler von Newton.

— Am nächsten Freitag ist Washington's Geburtstag, der durch einen Umzug verschiedener Gesellschaften gefeiert wird.

— Die Forest City Eisenbahn Co. hat an Market Straße in Providence, nahe dem Lackawanna Fluß, mehrere Gebäulichkeiten nebst Grund gekauft.

— Die Einweihung der neuen Odd Fellows Halle an Wyoming Avenue ging am Samstag mit entsprechenden Ceremonien vor sich.

— Dr. E. A. Heermans, der seit einem Jahre oder länger in Berlin seinen ärztlichen Studien oblag, kehrte Samstag Abend zurück.

— Am Montag wurden wieder 108 Traverse Geschworene gezogen. Deutsche sind keine darunter, wohl aber ein Paar Leute deutscher Abstammung.

— Die Handelsbehörde verdammte am Montag abend die Art und Weise der Straßenreinigung und wird den Stadtrath ersuchen, keine Zahlung für die Arbeit zu leisten.

— Als ein Curosum darf vermerkt werden, daß das Stationshaus in der Freitag Nacht keine Gefangenen oder Bummler beherberge.

Männer und Knaben Halsbekleidungen, Hosenträger, Geschmeide, u. s. w., alle die neuesten Novitäten in Brown's Bee Hive.

— Letzte Woche waren wieder mehrere Beamte der New York, Ontario & Western Eisenbahn hier, um wegen der Scranton & Forest City Bahn Berathung zu pflegen.

— Wir verweisen auf die neue Preisliste des Hrn. John L. Schröder (Lackawanna Cash Store) an anderer Stelle. Vergeßt nicht den Platz: 522 Lackawanna Avenue, im deutschen Odd Fellows Gebäude.

— Die deutsche Odd Fellows Halle soll neue Teppiche erhalten und etwa im April gänzlich renovirt werden. Auch die unansehnliche Steintreppe will man entfernen.

— Zwei Feueralarme fanden Sonntag früh statt. Das erste Feuer war an der Ecke von Hampton und Luzerne Straßen und war in 10 Minuten unterdrückt. Das zweite entstand im oberen Stocke von Hetzels Scheuer, an Centrestraße und war auch in einigen Minuten ohne Zuthun der Feuerleute gelöscht.

— Den Vermessern ist es gelungen, eine sehr günstige Route für eine Bahn zwischen Montrose und New Milford auszustecken, und jetzt sucht man eine Verbindungsstrecke mit der D. L. & W. Bahn in Hopbottom.

— Alle Bahnen haben einen erheblichen Ausfall in dem Passagier- und Frachtgeschäft zu verzeichnen. Daran schuld ist erstens das Einstellen der Kohlenbeförderung und zweitens der Umstand, daß fast alle Kaufleute mit ihren Frühjahrsbestellungen sehr vorsichtig sind und merklich zurückhalten.

— Die Armenbehörde hatte am Freitag wieder regelmäßige Sitzung.—Eine große Menge von Unterstützungsgesuchen wurden erledigt.—Auf Antrag von Pughe wurde das Eigenthum der Schwestern zum guten Hirten, in der 1. Ward, das der Waisenheimath und des St. Patrick Waisenasyls von der Armensteuer befreut.—Mit Steuerkollektor Neuls wurde endgültig abgerechnet.

— Die People's Straßenbahn Co. hat so viel Trubel mit dem Hinabgleiten ihrer Wagen an Pinestraße, daß sie wahrscheinlich einen weniger steilen Berg zur Auffahrt nach Dunmore wählen wird.

— Man scheint jetzt alle Hoffnung aufgegeben zu haben, die Mörder des Polizisten Ellis zu erforschen. Doch mag es wohl sein, daß dies den Geheimpolizisten gelingt.

Ueberreste von Feiertagswaaren nach deinem eigenen Preise. Brown's Bee Hive.

— Wieder haben wir einen Deutschen durch den Tod verloren, der noch vor zwei Wochen augenscheinlich im Vollbesitz seiner Gesundheit war, nämlich den bekannten Contraktor Jakob Keiper, der nach nur zweiwöchentlicher Krankheit am Montag nachmittag gegen 1 Uhr starb. Der Verstorbene wurde am 11. August 1831 in Allebach, Preußen, geboren und wanderte 1859 nach Amerika aus. Am 23. Oktober 1862 verheirathete er sich mit seiner ihn überlebenden Gattin (Friederika Schwaß) und der Ehe entsprossen sechs Kinder, 4 Knaben und 2 Mädchen, die mit Ausnahme von einem Knaben noch alle am Leben sind. Herr Keiper war noch nicht des Englischen mächtig, als ihm Herr Chas. Mattes bereits eine Aufseherstelle bei der Eisen Companie übertrug, der er sich vollkommen gewachsen zeigte. Etwa 1871 begann Keiper für sich selbst Contrakte zu übernehmen und fast alle seine Unternehmungen waren mit Erfolg gekrönt. Politisch gehörte er der republikanischen Partei an, repräsentirte einen Termin die 11. Ward im Schulrathe und war einer der republikanischen Assessorkandidaten in 1888, die geschlagen wurden. Sein Familienleben war ein sehr glückliches und in Gesellschaften war er stets wegen seines leutseligen Wesens gerne gesehen.—Die Ueberreste von Keiper werden am Donnerstag nachmittag 2 Uhr im Pittston Avenue Kirchhofe beigesetzt und an dem Begräbnisse werden sich der Liederkranz und Turnverein betheiligen, denen er angehörte.

— Die Del. L. & W. Co. berechnet für die Hin- und Herreise nach der Bundeshauptstadt: Ueber Philadelphia oder Northumberland $7.80, über New York $10,95. Die Tickets sind gültig vom 28. Febr. bis zum 8. März.

— Prof. Jakob C. Lange, der Prinzipal der hiesigen Hochschule, hat in der Februar Nummer des „Wyoming Magazine" einen Artikel über die Selbstheranbildung des Lehrerstandes, in welchem ausgeführt wird, wie der Lehrer sowohl sich selbst auf eine höhere fachliche Bildungsstufe bringen und zugleich den ihm anvertrauten Schülern von unberechenbarem Nutzen sein kann. Der Artikel gereicht dem Verfasser zur Ehre.

— Ein Bursche namens John Curley wurde am Montag abend verhaftet und man glaubt in ihm einen der Berauber der Gebrüder Kearney vom letzten Frühjahre entdeckt zu haben. Zwei andere Theilnehmer an demselben waren Howley und Sheridan.

Frischer Cider und gute Aepfel, beim Faß, sehr billig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.

— Gouv. Beaver und Stab trafen richtig am Freitag Abend hier ein und wurden um 8 Uhr vom 13. Regiment in voller Uniform nach der Armory eskortirt, wo die Ueberreichung der Ehrenzeichen an die besten Schützen stattfand. Den höchsten Preis erhielt Reefe Watkins, der 49 Punkte aus 50 geschossen hatte. Lieut. Herrm. Osthaus wurde mit zwei Ehrenzeichen bedacht und der feinige ist der einzige deutsche Name in der Liste. Nach der Vertheilung gab Gouv. Beaver einen Empfang und Abends war ein Bankett im Westminster.

— Marschall Barring lieferte am Montag abend wieder einen der Pittstoner Falschmünzerbande hier ab. Es ist der Italiener Paul Swicoe, den er in New York erwischte, und dessen hauptsächliche Thätigkeit in dem Passiren falcher Silberdollars bestand.

— Die Susquehanna Ackerbau Werkstätten von Beach, Brown & Co., zu Montrose, geriethen Samstag Nacht zwischen 11 und 12 Uhr in Brand und wären zerstört worden, wenn die drei Feuer Companien nicht so prompt und unermüdlich gewesen wären. Nach harter Arbeit bis 2 Uhr Morgens war das Feuer gelöscht. Der angerichtete Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

— Frothingham, der Erbauer der Arcade, hat schon wieder Trubel—und zwar zum vierten Male. Wie der Bau jetzt dasteht, ist derselbe äußerst feuergefährlich, denn die Stützen und Querbalken sind sämmtlich aus Holz und die das Ganze umfassende Mauer wird auch nicht von der erforderlichen Dicke sein. Am Donnerstag statteten der Mayor, der Chef des Feuerdepartements und sein Assistant, die Feuerdepartements-Comites des Stadtrathes und die Architekten Brown und Duckworth dem Bau einen Besuch ab und das Resultat desselben ist, daß man Frothingham, wenn möglich, zwingen will, eiserne Stützen und Querbalken einzusetzen.

Cloaks unterm Fabrikpreise, um damit vollständig aufzuräumen, in Brown's Bee Hive.

— An der Mulberry Straße, zwischen Monroe und Quincy Avenues, sank früh am Sonntag Morgen die ganze Straßenfläche etwa sechs Fuß tief ein und die Wasser- und Gasröhren waren in Folge der Senkung gebrochen und geplatzt. Wer auf diese zwei nothwendigen Artikel angewiesen ist, kann sich leicht die Verlegenheit der dortigen Bewohner denken, aber auch weiter war der Einfluß fühlbar, denn das Gas begann erst um 3 6 zu brennen. So lange und noch länger hatten die Arbeiter an der Reparatur der Röhren zu thun. Die Senkung erstreckte sich von Rinnstein zu Rinnstein und es fehlte wenig, so wären auch Gebäude beschädigt worden.

— Aus dem Geschäftslokal von Clark & Snover stahlen Einbrecher in der Donnerstag Nacht 1400 Cigarren und eine Anzahl Packete Tabak.

— Ein dritter der Einbrecher in den Store von Spitz in Olyphant, Michael Kline, wurde am Samstag in Ashley verhaftet. Die beiden anderen waren James Dowling und Louis Long.

— Die vereinigten Handelsbehörden der Counties Luzerne und Lackawanna haben die Bitte an die Gesetzgebung gerichtet, $25,000 zu bewilligen und ein Comite von Drei zu ernennen, um über die beste Verwendung des Culms (Kohlenstaubes) Versuche anzustellen.

— Nach der „Free Preß" soll Scranton bald mit einem weiteren täglichen Morgenblatte beglückt werden und es heißt, daß Col. J. A. Price zum Leiter des Unternehmens ausersehen worden ist.

Reduzirte Preise in allen Departements. Brown's Bee Hive.

— Wir machen deutsche Eltern wiederholt auf die von dem deutschen Maler, Hrn. J. P. Hoegen, gegründete Zeichnenschule aufmerksam. Unterrichtsstunden von 2—4 Uhr Samstag nachmittag. Atelier über der Apotheke des Hrn. Carl Lorenz. Anmeldungen täglich diese Woche.

— Der Freundlichkeit der Herren Oelrichs & Co., Passagieragenten des Norddeutschen Lloyd, verdanken wir einen allerliebsten Stahlstich des Dampfers „Aller", von der genannten Linie. Die Eleganz und Solidität des Schiffes im Aeußern, läßt auf Comfort im Innern und vollständige Fahrsicherheit schließen, eine Thatsache, für welche die allbekannt ist.

— Rev. M. P. Stack, ehemals Prediger einer katholischen Gemeinde in Williamsport und in weiteren Kreisen bekannt geworden durch seinen Prozeß gegen Bischof O'Hara, starb am Dienstag im hiesigen Hospitale.

— Der durch das Feuer in J. A. Fleischer's Geschäftslokal angerichtete Schaden soll angeblich $10,000 sein; Versicherung $6750.

— Richter Connolly hat die Publizirung der Lizensapplikationen in dem Republican, der Truth und dem Lackawanna Juristen verfügt. Deutsche Zeitungen und ihr Lesepublikum werden nirgends mehr beachtet, und selbst in der Staatsgesetzgebung alljährlich ihre früheren Privilegien beschränkt.

— Der feine Regen am Samstag verwandelte sich sofort in Eis und wer den elektrischen Straßenbahnwagen ein großes Hinderniß.

— Fast alle Contrakte für die Hancock und Carbondale Zweigbahn der Ontario & Western Eisenbahn Co. sind vergeben.

Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Die Stadtwahl.

Der rauhe und kalte Wind während des Wahltages muß jedenfalls dafür verantwortlich gemacht werden, daß es an den Stimmplätzen sehr ruhig zuging und demgemäß war auch fast überall das abgegebene Votum ein sehr leichtes. Es wurden von den beiderseitigen Parteimitgliedern in vielen Fällen die Namen der regelmäßigen Kandidaten gestrichen und durch andere ersetzt, so daß das Resultat erst in später Nachtstunde bekannt wurde.

Nach der Tabelle des heutigen „Republican", die jedoch noch nicht ganz vollständig war, sind der Demokrat Gibbons für Schatzmeister und der Republikaner Eisele für Controlleur erwählt worden. Die Niederlage von Brooks haben die Republikaner verschuldet durch ihren Mangel an Eifer, ja Gleichgültigkeit an der Wahl. Soweit hat Gibbons 216 und Eisele 572 Mehrheit.

Liste deutscher Briefe.

Louis Arnold,	E. R. Bust,
M. S. Frey,	Frau M. E. Kern,
Josia Saller,	Herm. Smith.

Gerichtliches.

Richter Connolly verurtheilte am Samstag die in der Woche überführten Angeklagten wie folgt:

Frank Markle und John McArdle, Einbruch und Diebstahl, je $20 Strafe und Kosten und acht Monate Gefängnißhaft.

W. D. Moore, böswilliger Unfug, $10 Strafe und Kosten und 30 Tage Gefängniß.

Edward Malia, erschwerter Angriff und Schlägerei, $100 Strafe und Kosten und 2½ Jahre Zuchthaus.

Henry Hughes, kleiner Diebstahl, $5 Strafe und Kosten und vier Monate Gefängniß.

James Gallagher, Diebstahl, $25 Strafe und Kosten und sechs Monate Gefängniß.

Thomas Cherra, der dem Straßenbahnkonducteur Houser eine Stichwunde beibrachte, $500 Strafe und Kosten und 5 Jahre und drei Monate Zuchthaus.

Hiram Frear, Diebstahl und Hehlerei, $50 Strafe und Kosten und 9 Monate Gefängniß.

George Whelan, dasselbe Vergehen, $15 Strafe und 30 Tage Gefängniß.

Edward Williams, desgleichen, $15 Strafe und 3 Monate Gefängniß.

In mehreren anderen Fällen lautete die Strafe lediglich auf Bezahlung der Kosten.

Mehrere weitere Verurtheilungen erfolgten am Montag:

Anthony Walsh, Angriff und Schlägerei, 9 Monate Countygefängniß.

T. E. Maddocks, Ehebruch, 6 Monate Gefängniß.

Albert Compton unordentliches Haus, wurde nach dem Gefängniß geschickt, da er eine Strafe von $100 nicht zahlen konnte.

Die dritte Woche des Criminalgerichtes wurde am Montag unter dem Vorsitze von Richter Günster eröffnet.

Stadtrath.

Der Select Council hatte am Mittwoch Abend wieder eine Sitzung.—Eine Resolution erlaubt der Franklin Spritzen Co. beim Ausfahren zu Feuern ein Pferd zu benutzen, wenn die Straßen schmutzig sind.—Der Stadtgeometer wurde instruirt, Kostenüberschläge für Abzugsröhren an Pittston Avenue zu machen.—Ein Beschluß passirte, das Amtslokal der Stadtassessoren aufzugeben und alle Effekten nach dem Zimmer des Stadtschreibers zu bringen.—Laut Beschluß soll am Samstag, den 23. Febr., Abends halb 8 Uhr, eine gemeinschaftliche Sitzung stattfinden zur Wahl eines Stadtanwaltes.—Ein Beschluß wurde dem Justiz Comite zugewiesen, unsere Repräsentanten in Harrisburg zu instruiren, gegen die Passirung eines Munizipalgesetzes zu stimmen.—Erste und zweite Lesung passirten: Eine Verordnung für einen gewölbten Culvert über die Stafford Meadow Brook, an Pittston Avenue; desgleichen für einen Culvert an Roberts Alley; für eine Verwilligung, um Defizite von 1888 und früher zu decken; eine Verordnung zur Bezahlung von Mitgliedern des Stadtrathes.—Dritte Lesung passirten: Die Verordnung für einen Sergeanten und fünf weitere Polizisten; für einen Schlauchwagen für die Phönix Schlauch Co., dessen Kosten nicht über $600 sein dürfen; eine Verordnung für die Verhaftung und Bestrafung von Tramps.—Verschiedene Vorlagen wurden überlegt.

(Es freut uns, daß die Herren Mattes und Christmas ganz unserer Ansicht waren und den Versuch gewisser Mitglieder, sich selbst rückständige Bezahlung zu votiren, als einen gemeinen Alt und Diebstahl denunzirten. Die Stadträthe seien mit dem Einverständniß erwählt worden, ohne Bezahlung zu dienen, und jetzt wollten sie einen frechen Griff in den Stadtsäckel machen. Wir unsererseits könnten die deutschen Mitglieder schon jetzt nennen, die für einen so schmutzigen Vorschlag stimmen.)

In der Sitzung des Common Councils am Donnerstag Abend wurde nicht viel von allgemeinem Interesse verhandelt, aber einer großen Menge Vorlagen des Select Council beigestimmt (siehe oben).—Eine Resolution für den Ankauf eines gewissen Grundstückes in der 10. Ward von Chas. F. Wagner passirte.—Die Exonerationslisten von Dennis Tierney und Chas. S. Gelbert wurden genehmigt.—Der gemeinschaftlichen Sitzung zur Wahl eines Stadtanwaltes am 23. ds. ward beigestimmt.—Die Grundbesitzer an der Alley zwischen Clay und Quincy Avenue erhielten Erlaubniß zur Herstellung eines Sewers.—Die Resolution für einen öffentlichen Park passirte.—Der Stadtanwalt soll gegen die Del. & H. Co. klagbar werden, weil dieselbe die Errichtung der Barrieren an Washington Avenue vernachlässigt. — Vertagt bis Freitag.

Wayne County.

Honesdale.—Unsere Stadt wurde am Dienstag Abend, den 12. Febr., von einem verheerenden Feuer heimgesucht, das in dem Arcade Gebäude entstand und sich rasch ausbreitete. Die Stores von Seth Powell, Ryan & Deitzer und Wm. Wefferling wurden zerstört und in kurzer Zeit ein auf $40,000 geschätzter Verlust angerichtet. Die Stores in dem Centennial Block gegenüber wurden ebenfalls mehr oder minder beschädigt und es erleiden Verluste: Henry Hartung, Metzger; Gebr. Katz, Ellenwaaren; C. Taubner, Restaurant; Gebr. Samuels, Kleider; Gebr. Ferber, Cigarrenfabrikanten; J. N. Schenk, Ellenwaaren; C. M. Betz, Sattler; das Spettigue Eisenwaarengeschäft und das Shanley Eigenthum. Das Coyne Haus blieb unversehrt. Die zwei Dampfspritzen thaten gute Dienste. Da die Lage dort eine der besten in der Stadt ist, so wird an der Stelle bald ein Neubau erstehen.—Große Freude erregt die projektirte Verlängerung der Erie Bahn von Honesdale in nördlicher Richtung durch das County.

— Ex-County Commissär Henry Jloff starb am 11. Febr. im Alter von 66 Jahren. Derselbe war früher ein in deutschen Kreisen gern gesehener Mann.

— Unser County erfreut sich der besten Schlittenbahn, welche von den Holzfällern ausgebeutet wird.

— Zu Ariel starb am Samstag eine Frau, Sarah A. Coston im Alter von 93 Jahren und 4 Monaten.

— Am Montag begann ein zweiwöchentlicher Gerichtstermin.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen per Buschel	$ 64
Hafer, do.	55
Welschkorn, per hundert	1 10
Bestes Weizenmehl, per Faß	8 00
Winter do. do.	6 75
Roggenmehl, do.	4 75
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1 10
Kleie, do.	1 10
Middling, do.	1 10
Welschkornmehl, do.	1 10
Kartoffeln, per Buschel	55
Zwiebeln, neue do.	75
Bohnen, do.	3 00
Eier, per Dutzend	25
Butter, beste, per Pfund	28
Butter, mittelmäßig, do.	26
Käse, do.	16
Schmalz, do.	12½
Schinken, do.	14
Schultern, do.	11
Seitenstücke gesalzene, do.	11
„ geräucherte, do.	18
Heu, per Tonne	20 00
Stroh, do	18 00

Neue Anzeigen.

Kindergarten.

Unterzeichnete, in Deutschland geprüfte und mit den besten Zeugnissen versehene Kindergärtnerin, beabsichtigt auf der Südseite einen deutschen Kindergarten nach Fröbel'schem System zu errichten.

Betreffende glaubt, einem Bedürfnisse der deutschen Bevölkerung entgegenzukommen und erlaubt sich, die deutschen Familien der Südseite besonders darauf aufmerksam zu machen.

Diejenigen Eltern, welche geneigt wären, ihre Kinder besagter Leitung anzuvertrauen, werden ersucht Anmeldungen bis Ende dieses Monats der Expedition dieses Blattes zu hinterlassen.

Es werden keine Kinder unter 3 Jahren angenommen.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten würde damit verbunden sein.

Das Honorar wird nach der Zahl der Zöglinge auf das niedrigste berechnet werden.

Unterzeichnete würde stets eifrig bemüht sein, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll,
Hulda Nothnagel.

Preise
in dem
Lackawanna Cash Store.

Bestes Minnesota Patent Mehl	$7.00
No. 2 Patent Mehl	5.75
Familien-Mehl	5.00
14 Pfund Granulated Zucker	1.00
10 große Stück Seife	1.00
Bester Reis das Pfund	7
Ganz frische Eier	17
Erbsen per Quart	6
Crackers beim Faß, per Pfd.	5½
12 Kannen Tomatoes	1.00
13 „ Erbsen	1.00
13 „ Corn	1.00
Bohnen per Quart	7

Andere Waaren ebenso billig im
Lackawanna Cash Store,
522 Lackawanna Avenue,
John L. Schröder.

Erster Maskenball
— des —
Arbeiter-Fortbildungs Vereins,
abgehalten am
Mittwoch, 27. Februar,
in der neuen
Arbeiter Halle.

Ticket für Herrn u. Dame, 50 Ct.
Einzelne Dame, 25 Ct.

Zeichnen-Schule.

Hierdurch mache ich bekannt, daß ich einen Samstagnachmittag-Zeichnenkursus zu eröffnen gedenke. Die Stunden werden von 2—4 Uhr in meinem Studio, No. 418 Lackawanna Avenue, abgehalten. Anmeldungen hierzu täglich zwischen 4—5 Uhr.

J. P. Hoegen,
Historien- und Portraitmaler.

1889 **Die Gartenlaube** Illustrirtes Familienblatt.
37. Jahrgang. 1889.
Preis des Heftes nur 10 Cents.
Jährlich 28 reich illustrirte Hefte.
Jahrgang 1889 der Gartenlaube beginnt mit dem neuen großen Roman der allbeliebten Erzählerin
W. Heimburg: „Lore von Tollen".
Abonnements auf die Gartenlaube 1889 können bei den meisten Buch- und Zeitungshändlern der Vereinigten Staaten jederzeit genommen werden.
Agenten überall gesucht durch:
The International News Company
29 & 31 Beekman Str., New-York.

Exekutoren-Nachricht—Die Unterzeichneten sind als Exekutoren der Hinterlassenschaft des verst. Bernhart Mohr ernannt worden und fordern hiermit Alle, die Forderungen gegen besagte Hinterlassenschaft haben, zur Einreichung auf; und wer derselben schuldet, wird um sofortige Zahlung ersucht.
Herm. Wahlers, sen.,
J. Fred. Dreyer,
Henry Stöckel,
7,6 Exekutoren.

Großer Maskenball
— des —
Scranton Schwaben Verein,
— in der —
Germania Halle,
am
Montag, den 25. Februar.
Eintritt @ Person 50 Cents.
Originelle Maskenscherze, elegante Kostüme, beste Ordnung. Das Comite.

Dr. August Koenig's HAMBURGER BRUST THEE
— Gegen Brustleiden. —
Stets zur Hand.

Des Moines, Iowa, 15. Juli, 1888. — Sobald sich in meiner Familie irgend jemand erkältet greife ich sofort zu Dr. August König's Hamburger Brustthee und bin überzeugt, daß der schlimmste Husten in kurzer Zeit verschwunden sein wird. — Carl Kalinowski.

In einigen Tagen verschwunden.

Davenport, Iowa, 22. Mai, 1888. — Ich einer heftigen Erkältung leidend, gebrauchte ich Dr. August König's Hamburger Brustthee und in einigen Tagen waren Husten und Brustschmerzen vollständig verschwunden. — Adolph Petersen.

25 Cts. das Packet. Zu Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

St. Jakobs Oel
Das große Schmerzenheilmittel
Gegen Rheumatismus, Neuralgia, Frostbeulen, Hexenschuß, Kreuzweh, Rückenschmerzen, Verstauchungen, Brühwunden, Schnittwunden, Zahnschmerzen, Kopfweh, Brandwunden.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Only Temperance Bitters Known.
VINEGAR BITTERS
VEGETABLE — FREE FROM ALCOHOL — PURELY — WALKER'S CALIFORNIA — EUREKA
Neue Sorte. Angenehmer Geschmack.
Die vollkommenste medizinische Zubereitung des Zeitalters.

Die neue Sorte Vinegar Bitters.

Ist von klarer, dunkel-rother Bernstein Farbe. Es hat einen lieblichen Geschmack. Es ist ein höchst belebendes Stärkungsmittel. Es ist angenehm und schmerzlos, aber gründlich abführend. Es enthält kein Alkohol. Es enthält kein Opium. Es enthält kein Gift oder schädliche Medizin irgend welcher Art.

Neue Sorte Vinegar Bitters reinigt das Blut, verschönert die Hautfarbe, stärkt die Nerven, Muskeln und Gehirn, vertreibt Malaria, und erhält das System so stark, daß es ansteckende Krankheiten und Epidemien abtreiben kann.

Die Organe des Körpers, welche am meisten geneigt sind, ihre regelmäßige Arbeit zu verrichten, sind der Magen, die Eingeweide, die Leber und die Nieren. Eine Medizin, welche diese Organe zu gesunder Thätigkeit anregt, ohne Schmerzen zu verursachen, ist unschätzbar.

Neue Sorte Vinegar Bitters thut dies, und verrichtet seine Arbeit dauerhaft. Es derauht niemals Peter, um Paul zu bezahlen, wie alcoholische und andere (sogenannte) Heilmittel es thun. Es ist eine höchst dankbare, heilende Medizin für alle, welche mit Hämorrhoiden geplagt sind, denn es lindert sofort und heilt bald die schmerzhaften Störungen.

Es befördert die Verdauung, heilt Hartleibigkeit, Kopfschmerzen, gallige Beschwerden, Fieberhaftigkeit, Neuralgie, nervöse Krankheiten aller Art und alle bekannten Arten von Hautkrankheiten.

Als eine Familien-Medizin für den Gebrauch von Frauen, Kindern und Männern von sitzender Lebensart, hat das Neue Vinegar Bitters seines Gleichen nicht in der Welt. Es ist unschätzbar für die Heilung der Krankheiten, welche die Kindheit befällt und regulirt in wohlthuender Weise die Uebel, denen die Frauen in allen Stadien ihres Lebens unterworfen sind.

Frauen, holt eine Flasche von eurem Apotheker und probirt es. Wenn derselbe die neue Sorte Vinegar Bitters nicht hat, ersucht ihn dafür zu senden. Wenn ihr es einmal versucht habt, werdet ihr nie wieder ohne diese unschätzbare Medizin in eurem Hause sein.

Vinegar Bitters.

Das einzige bekannte Temperenz Bitters. Es regt das Gehirn an und beruhigt die Nerven, regulirt den Stuhlgang und bewirkt einen vollständigen Umlauf des Blutes durch die menschlichen Adern, wodurch, ganz sicher vollständige Gesundheit hergestellt wird.

Geo. W. Davis, von 169 Baronne Straße New Orleans, La., schreibt unterm Datum vom 26. Mai 1888, wie folgt; „Ich bin seit 15 Jahren nach Hot Springs, Ark., gegangen für einen juckenden Reiz in meinem Blute. Ich habe sieben drei Flaschen Vinegar Bitters gebraucht und es hat mir mehr genützt als die Quellen. Es ist die beste Medizin, welche gemacht wird."

Joseph J. Cagan, von No. 75 West Str., New York, sagt: „Bin seit den letzten zwölf Jahren nicht ohne Vinegar Bitters gewesen und betrachte es als einen ganzen Arzneikasten in unserer Familie".

Mrs. Mattie Furguson, von Dryden, N. Y., sagt: „Vinegar Bitters ist die beste Medizin, die ich je versucht habe; es hat mein Leben gerettet".

Tausende von anderen Zeugnissen werden auf Ersuchen zugesandt, ebenso ein Fr